



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3931 • 90020 Nürnberg

Herr
Dr. Dimitar Zvezdov

persönlich/vertraulich

Der Studiendekan

Prof. Dr. Karl Wilbers

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg
Raum 4.164

Telefon +49 911 5302-322

Fax +49 911 5302-354

wiwi-studiendekan@fau.de

www.wiso.fau.de

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Messung, Steuerung und Kommunikation unternehmerischer Nachhaltigkeit

Sehr geehrter Herr Dr. Zvezdov,

anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im Sommersemester 2017 zur Veranstaltung:

Messung, Steuerung und Kommunikation unternehmerischer Nachhaltigkeit

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert, der Median sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen aufgelistet.

Bei Veranstaltungen mit einem Rücklauf von weniger als acht Fragebögen werden die offenen Antworten manuell anonymisiert (keine Darstellung der handschriftlichen Angaben). Falls dies bei Ihrer Veranstaltung der Fall ist, achten Sie bitte bei der Interpretation Ihrer Ergebnisse auf die verringerte Aussagekraft der statistischen Auswertungen.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Karl Wilbers

HAUSANSCHRIFT
Lange Gasse 20
90403 Nürnberg

TELEFON
+49 911 5302-322
Telefax
+49 911 5302-354

INTERNET
www.wirtschaftspädagogik.de
www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de

BANKVERBINDUNG
Staatsbank Landshut
Bayerische Landesbank München
Konto 30 127 92 80 (BLZ 700 500 00)

Dr. Dimitar Zvezdov

Messung, Steuerung und Kommunikation
 unternehmerischer Nachhaltigkeit
 Erfasste Fragebögen = 23



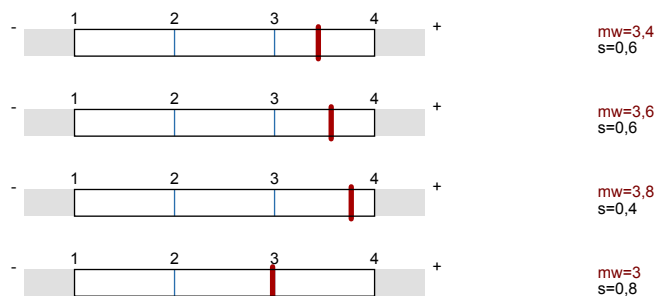
Globalwerte

Globalindikator

1. Planung und Darstellung

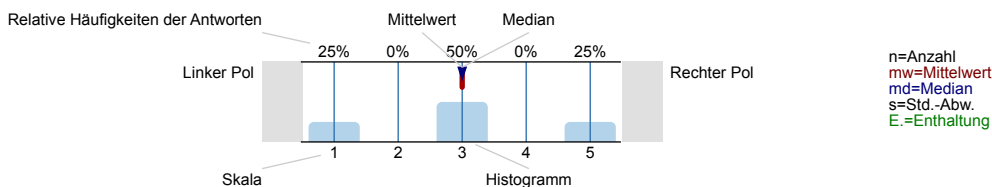
2. Umgang mit den Studierenden

3. Kompetenzentwicklung



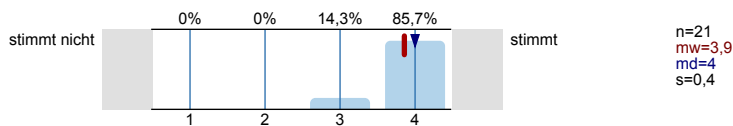
Legende

Frage

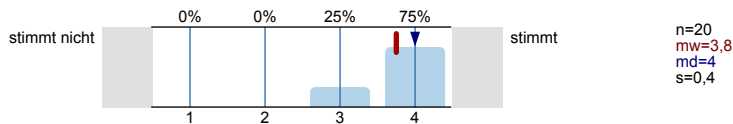


1. Planung und Darstellung

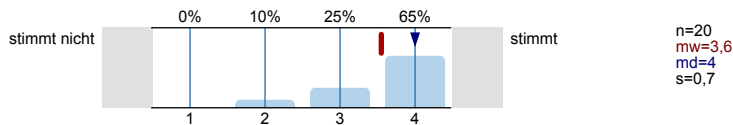
1.1) Das Seminar verläuft nach einer klaren Gliederung



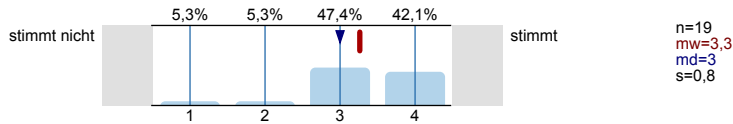
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



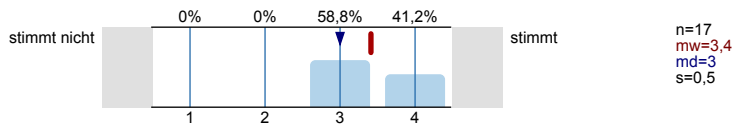
1.3) Es werden Beziehungen zu anderen Lehrveranstaltungen hergestellt



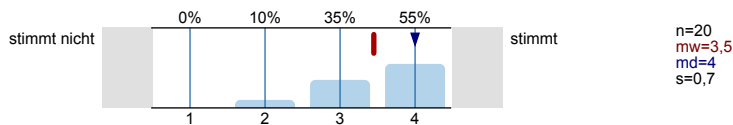
1.4) Es werden Beziehungen zur Forschung hergestellt (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)



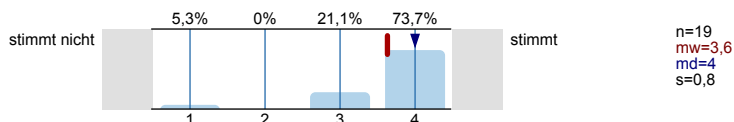
1.5) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)



1.6) Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion

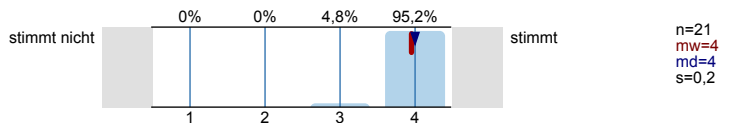


1.7) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

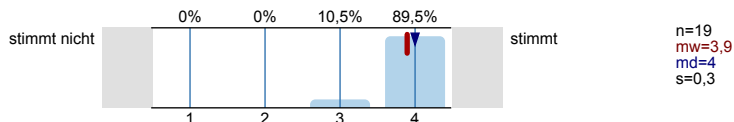


2. Umgang mit den Studierenden

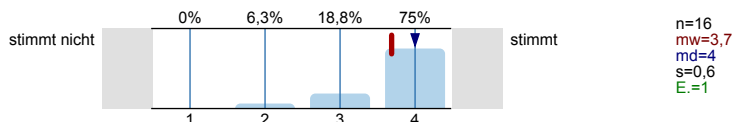
2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)



2.4) Gute/ schlechte Betreuung (siehe Frage 2.3), weil...

Nimmt sich viel Zeit und erklart Ausführlich

zünftig recht flexibel, konstruktiv

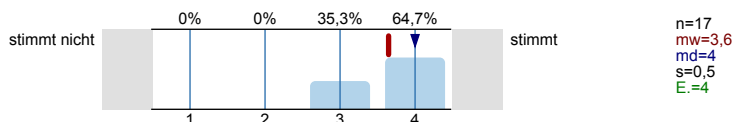
Könnte schneller auf Mails reagieren

*freundlicher Dozent
Stunden Betreuung*

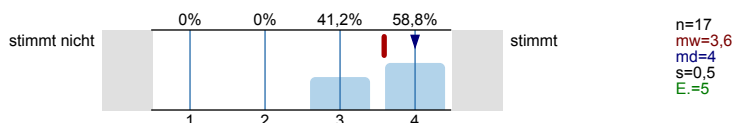
gute persönliche Betreuung

sehr gute Betreuung, da auch die Inhalte kritisch reflektiert werden.

2.5) Der Dozent/ die Dozentin unterstützt die Studierenden eingehend bei der Eigenleistung

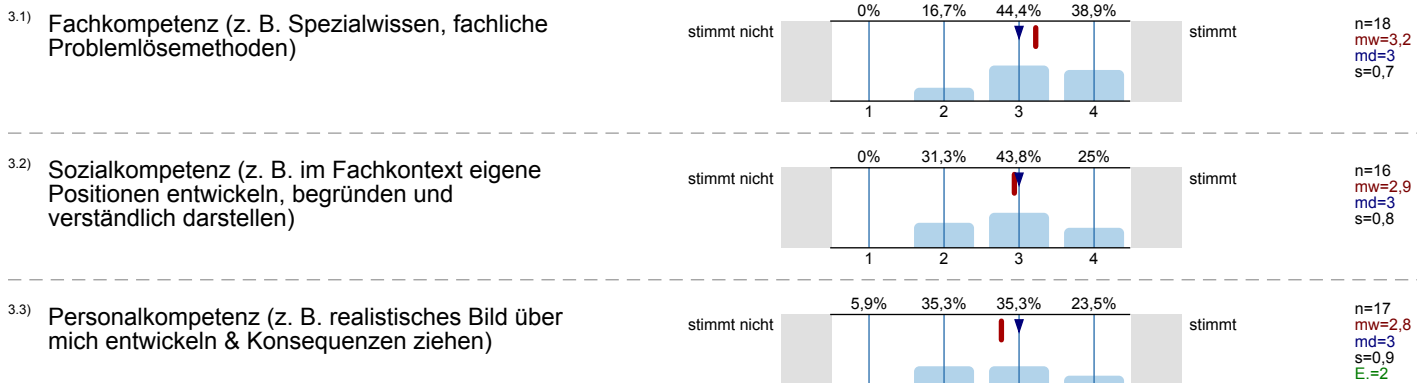


2.6) Der Dozent/ die Dozentin gibt angemessenes Feedback

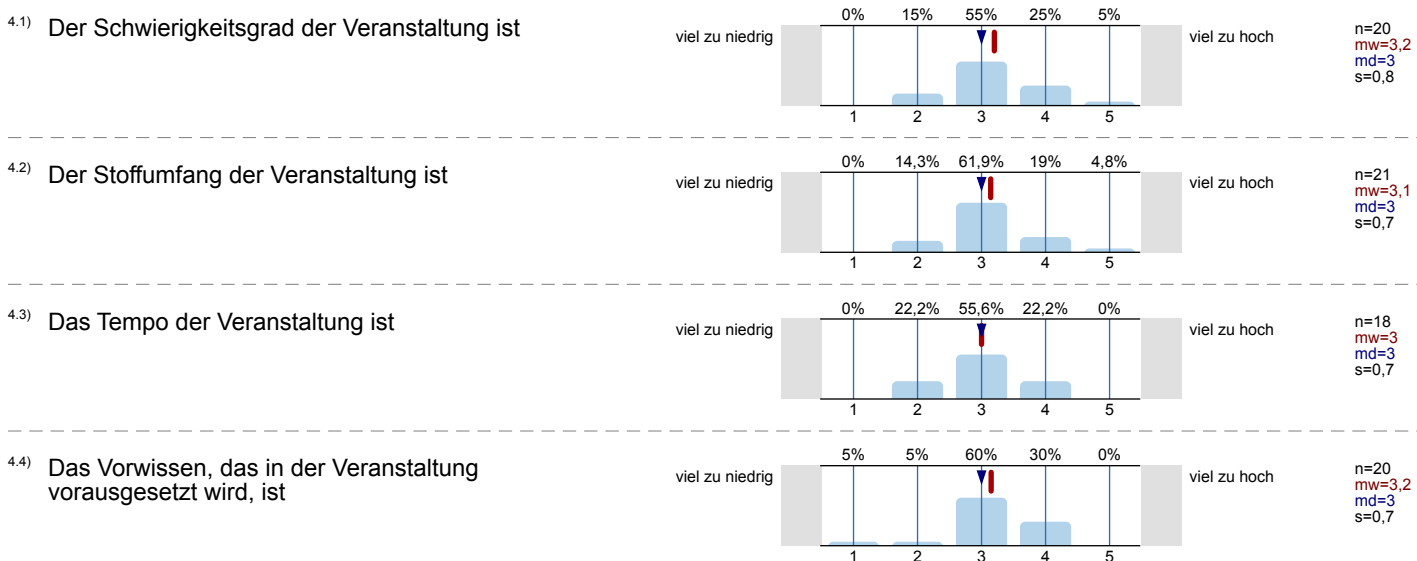


3. Kompetenzentwicklung

In folgenden Aspekten hat das Seminar zu meiner Kompetenzentwicklung beigetragen:

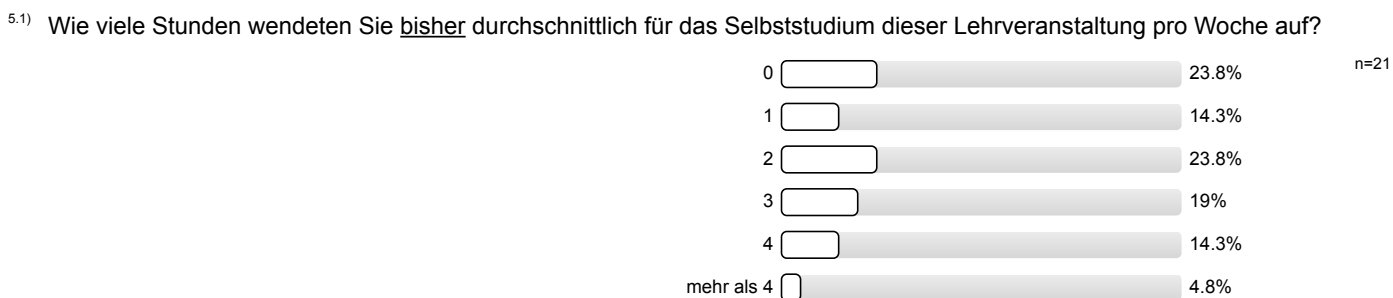


4. Schwierigkeit und Umfang



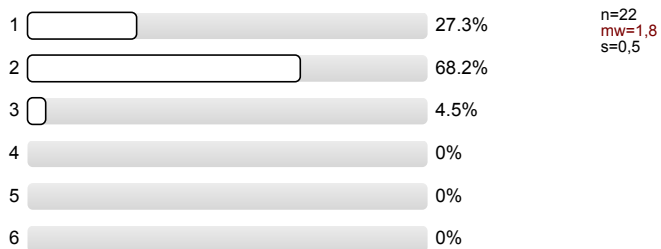
5. Selbststudium

Selbststudium ist der gesamte Arbeitsaufwand, der außerhalb der Präsenzveranstaltung/en stattfindet, z.B. Vor- und Nachbereitungszeit, Literaturrecherche, Vorbereitung von Präsentationen

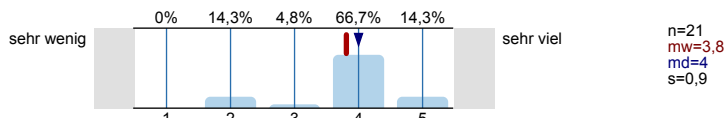


6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?

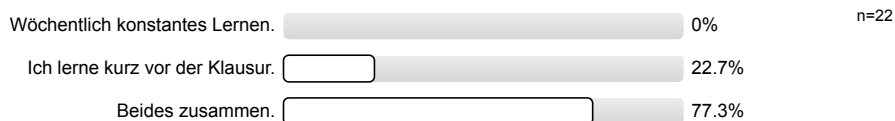


6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

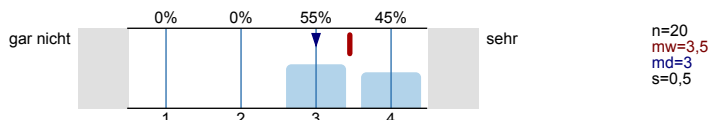


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

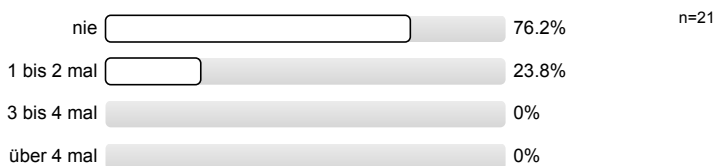
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



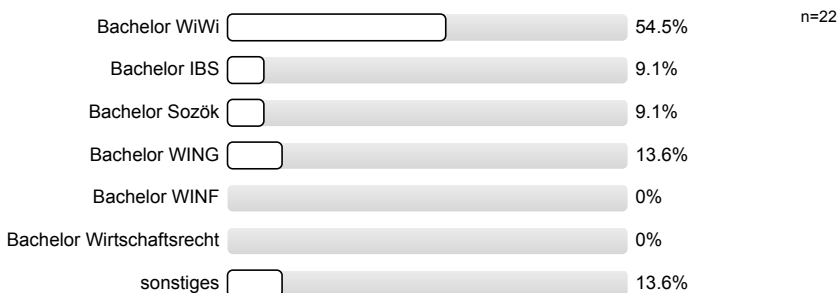
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



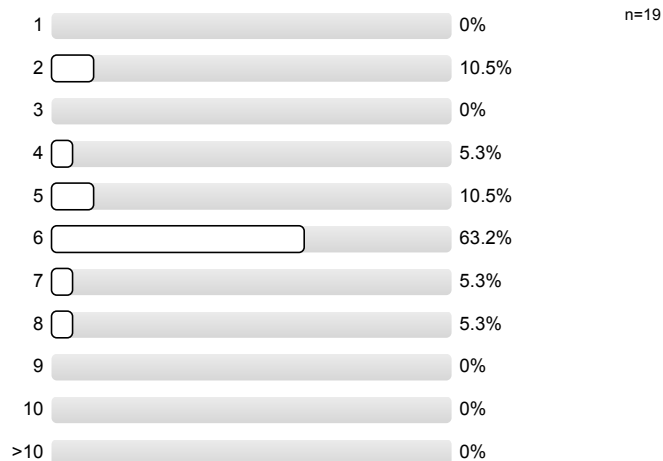
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarkeit auch nach dem Scannen sicherzustellen.

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Diskussion, kleine Gruppe

Abwechslung durch Vorträge, Hausarbeit und Vorlesung.
Keine Klausur → +++

viele Beispiele, netter Dozent

sehr cooler Dozent, interessantes Thema

Netter Dozent

Einzelleistungen anstatt Klausur am des Semesters.

Dozent geht ausführlich auf Fragen ein.
Struktur der Veranstaltung gefällt mir.

- + Enzyklopädiebeitrag
- + Konzept (Präventionen gebündelt an 3 Terminen)

Atmosphäre, Prüfungsleistung angemessen, mal was anderes

Dozent freundlich
Aufteilung der Prüfungsleistung

Dass sowohl Eigenarbeit verlangt wird aber auch die nötigen Materialien & das Wissen zur Verfügung gestellt wird. kompetenter Dozent

Übersichtliche Folien

Präsentationen der Studierenden,
Partizipation,
Illustrationen in PPT

Studentenmehrer Dozent, gute Lernatmosphäre

Interaktion
Vortrag
Enzyklopädiebeitrag

8.2) Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

Im Sommer ist es am Nachmittag sehr warm.

zu viele Folien pro Veranstaltung geplant, dann keine Zeit mehr diese ganz durchzugehen

Beamer

Setzt zu wenig Vorwissen voraus, ging ~~zu~~ 2-3 Veranstaltungen auf allgemein bekannte Konzepte ein → könnte schneller abgehandelt werden.

Viel Wt aus anderen Veranstaltung im Schwerpunkt Nachhaltigkeitsmanagement (Überschneidungen)

Antworten sind nie notwendig

Dass ein Teil zudritt und ein Teil zu zweit gemacht werden müssen, besser vom Anfang an in der selben Gruppe die zwei Teile machen

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen implementiert werden?

besseres Beamer! Schlecht bei Präsentationen

Wenn man andere Veranstaltungen vom Lehrstuhl besucht hat, hört man ^{oft} das Gleiche nochmal. Ist nicht komplett vermeidbar, aber evtl ein wenig mehr neue Aspekte :)

Neuer Raum

Andere Raum mit besserem Beamer!

Kürzere Einführung, nur erste Veranstaltung.

Gruppenarbeit in der Veranstaltung

Profillinie

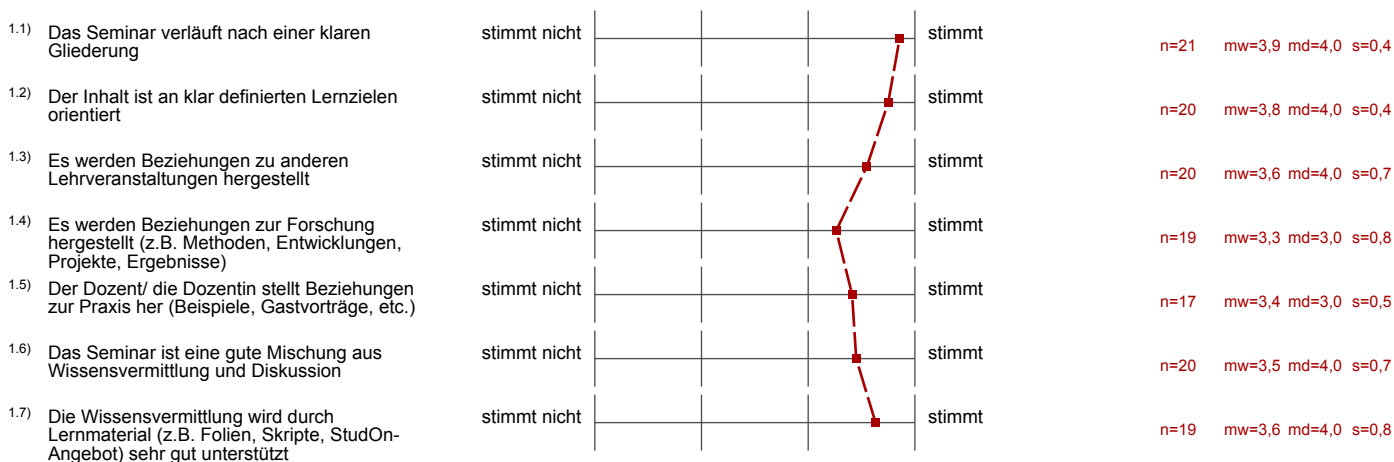
Teilbereich: LVE FB WiWi

Name der/des Lehrenden: Dr. Dimitar Zvezdov

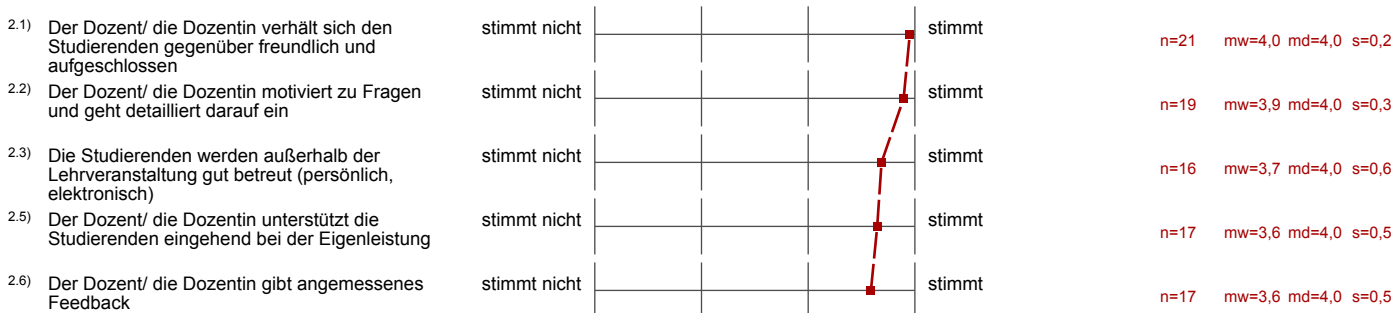
Titel der Lehrveranstaltung: Messung, Steuerung und Kommunikation unternehmerischer Nachhaltigkeit
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

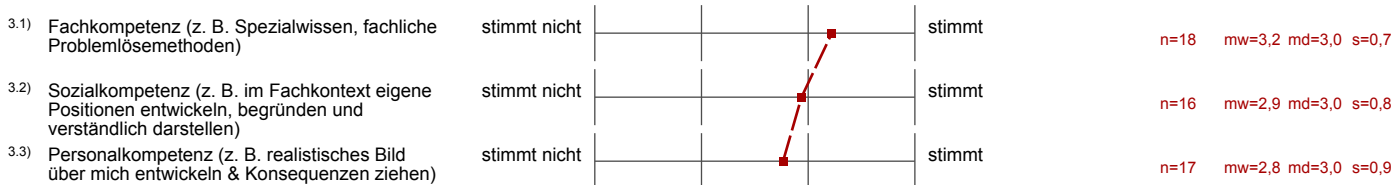
1. Planung und Darstellung



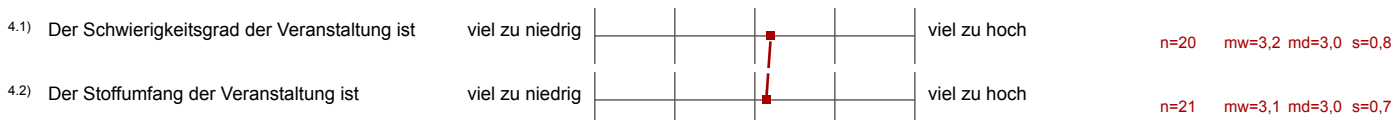
2. Umgang mit den Studierenden



3. Kompetenzentwicklung



4. Schwierigkeit und Umfang



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig ----- ----- ----- ----- ----- viel zu hoch 	n=18 mw=3,0 md=3,0 s=0,7
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig ----- ----- ----- ----- ----- viel zu hoch 	n=20 mw=3,2 md=3,0 s=0,7

6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt	sehr wenig ----- ----- ----- ----- ----- sehr viel 	n=21 mw=3,8 md=4,0 s=0,9
--	--	--------------------------------

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant	gar nicht ----- ----- ----- ----- ----- sehr 	n=20 mw=3,5 md=3,0 s=0,5
--	--	--------------------------------